

Am Strom. Köln und seine Häfen  
von der Antike bis in die Gegenwart.

**MITTEILUNGEN**  
aus dem  
**STADTARCHIV VON KÖLN**  
herausgegeben  
von  
**BETTINA SCHMIDT-CZAIA**  
106. Heft

2021  
HISTORISCHES ARCHIV DER STADT KÖLN

**AM STROM.  
KÖLN UND SEINE HÄFEN  
VON DER ANTIKE  
BIS IN DIE GEGENWART.**

Mit Beiträgen von

THOMAS HÖLTKEN  
TANJA KILZER  
MARIO KRAMP  
MAX PLASSMANN  
UTE BEATRIX SARDEMANN  
ALFRED SCHÄFER  
ULRICH S. SOÉNIUS  
CLAUDIA TIGGEMANN-KLEIN  
DANIELA WAGNER

## Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek.

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über [<http://dnb.ddb.de>] abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk sowie einzelne Teile desselben sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages nicht zulässig.

Autoren:

Dr. Thomas Höltken (Römisch-Germanisches Museum der Stadt Köln)

Tanja Kilzer, M.A. (Universität zu Köln / Universität Siegen)

Dr. Mario Kramp (Kölnisches Stadtmuseum)

Dr. Max Plassmann (Historisches Archiv der Stadt Köln)

Dr. Ute Beatrix Sardemann (bis 2020 Stadtplanungsamt der Stadt Köln)

Prof. Dr. Alfred Schäfer (Römisch-Germanisches Museum der Stadt Köln)

Dr. Ulrich S. Soénius (Stiftung Rheinisch-Westfälisches Wirtschaftsarchiv zu Köln)

Claudia Tiggemann-Klein, M.A. (Historisches Archiv der Stadt Köln)

Dr. Daniela Wagner (Historisches Archiv der Stadt Köln)



**Die Oberbürgermeisterin**

Historisches Archiv

Gestaltung

rheinsatz, Köln

Druck

Warlich Druck, Meckenheim

Köln 2021

ISBN: 978-3-928907-45-3

Gedruckt auf säurefreiem Papier (alterungsbeständig – pH 7, neutral)

# Inhaltsverzeichnis

Grußwort .....	9
Alfred Schäfer	
<b>Das römische Köln: Zur Qualität der Verkehrsverbindungen zwischen Hafen und Stadtzentrum .....</b>	<b>11</b>
1. Zur Raumordnung der Gründungsstadt des Augustus .....	11
1.1 Das Straßengefüge .....	11
1.2 Ein Forum in der Nähe des Flusshafens .....	13
1.3 Der Kaiserkultbezirk .....	14
1.4 Eine schmale Anlandezone von fast eineinhalb Kilometer Länge .....	14
1.5 Zwei befestigte Hafentürme .....	16
1.6 Zwischenergebnis .....	19
2. Eine neue Stadtmauer aus der Zeit Domitians .....	20
2.1 Gebaut wie geplant .....	22
2.2 Fünf Hafentore .....	23
2.3 Neue Speicherbauten auf der alten Rheininsel .....	26
2.4 Ein Masterplan zur Erschließung eines neuen Hafenbezirks .....	28
3. Schlussbetrachtung .....	29
Thomas Höltken	
<b>Das Kölner Hafenviertel im Mittelalter .....</b>	<b>31</b>
Einleitung .....	31
Köln am Übergang von Antike zum Mittelalter .....	31
Das Hafenviertel in der Merowingerzeit .....	37
Das Hafenviertel in der karolingisch-ottonischen Zeit .....	42
Das Hafenviertel im Hochmittelalter .....	49
Schluss .....	53
Max Plassmann	
<b>Köln – die Stadt am Hafen in Mittelalter und Früher Neuzeit .....</b>	<b>55</b>

Daniela Wagner

<b>Alles bleibt anders? Die Kölner Häfen im 19. Jahrhundert zwischen Wandel und Beharren .....</b>	<b>69</b>
Der Kampf um das Stapelrecht. ....	69
Exkurs: Das Stapelrecht in der Praxis .....	74
Das Aufkommen der Dampfschifffahrt auf dem Rhein .....	75
Hafenbau .....	76
Fazit .....	80

Ulrich S. Soénius

<b>Ausflügler, Motoren und Chemie – Die Kölner Häfen im 20. Jahrhundert .....</b>	<b>83</b>
Die Entwicklung bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs .....	83
Rheinauhafen .....	84
Hafen Deutz .....	86
Hafen Mülheim .....	87
Hafen Niehl .....	88
Schiffahrtsunternehmen .....	90
Die Kölner Häfen vor dem Zweiten Weltkrieg .....	90
Hafen Godorf .....	91
Wiederaufbau und Neukonzeption .....	91
Die Häfen in der Wirtschaftswunderzeit .....	93
Hafenerweiterung oder Hafenneubau – die Geschichte von wechselnden Interessen .....	94
Umschlag und Umsätze – Die Entwicklung der Häfen .....	97
Neuorganisation und Ausblick in das 21. Jahrhundert .....	100
Vielfalt im Angebot – Schlaglichter auf die Kölner Häfen .....	100
Rheinauhafen .....	100
Hafen Deutz .....	102
Hafen Mülheim .....	103
Hafen Niehl I .....	104
Hafen Niehl II .....	105
Hafen Godorf .....	106

Personenschifffahrt .....	108
Schlussbetrachtung .....	109

Ute Beatrix Sardemann

<b>Der Ausbau des Rheinauhafens als Impuls für die Modernisierung des Kölner Rheinufer</b> .....	<b>111</b>
1. Das Kölner Ufer im 19. Jahrhundert .....	111
2. Die Hafен- und Uferfrage im Stadterweiterungswettbewerb .....	120
3. Äußere Restriktionen und stadtinterne Konflikte .....	121
4. Vorgezogene Umbauten am altstädtischen Ufer .....	126
5. Die Planung der Kölner Hafен- und Uferumgestaltungen und die Organisation der Umsetzung .....	129
6. Die Ausbauten vor dem südlichen Altstadtufer .....	130
7. Die neue „Frankenwerft“ .....	133
8. Das „Kaiser-Friedrich-Ufer“ .....	141
9. Schlussbetrachtung .....	147

Tanja Kilzer

<b>Von Schokoladenschiffen, Wohnwerften und Kränen – Zur Architektur-symbolik im Kölner Rheinauhafen</b> .....	<b>151</b>
1. Einleitung und Was ist Architektursymbolik? .....	151
2. Schokoladenmuseum – Schokoladenschiff und ein Teil der Kölner Stadtgeschichte .....	152
3. Die Kranhäuser – Assoziative Hafensymbolik und Antithese zum Hochhausbau .....	159
4. Wohnwerft – Leben im Container? – Hafensymbolik und Wohnungsbau ..	164
5. RheinauArtOffice – Weltoffen und Flussförmig – Wassersymbole und Weltkonzerne .....	166

Mario Kramp

<b>Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da ... – „Schwarze Seele des Hilligen Köln“: Das Hafenviertel in der Nachkriegszeit</b> .....	<b>171</b>
Vor 1945: Sanierung und Sozialkontrolle .....	172
1945–1948: Trümmer und Besetzung .....	173

1951: Gangsterzentral am Rhein .....	174
1951: Ein energischer Stadtverordneter und eine enttäuschte Stadtkonservatorin .....	175
1949–1965: Erfassung und Bekämpfung der Prostitution .....	176
Zwei Kneipen: Em Schänzge und em Stüffge .....	178
1955–1963: Gastwirtschaften, Bars und Animierlokale .....	179
Moralapostel der 1950er und 1960er Jahre .....	180
1959–1963: Unter der Brücke. Stadtsanierung und Wiederaufbau .....	181
Kölscher Epilog .....	184
Claudia Tiggemann-Klein	
<b>Stein für Stein eintauchen in die lebendige Vergangenheit – Der Einsatz eines Legomodells im Bürgerarchiv als Brückenbauer zu den Inhalten der Ausstellung .....</b>	<b>185</b>